

TÜV Rheinland Group

Sechstes Rekordjahr in Folge



von links: Vorstand Finanzen und Controlling Ulrich Fietz, Vorsitzender der Vorstände Prof. Dr. Bruno O. Braun, Pressesprecher Hartmut Müller-Gerbes

TÜV Rheinland schließt das Geschäftsjahr 2007 mit dem sechsten Rekordergebnis in Folge ab. Umsatz, Ergebnis sowie Mitarbeiterzahl erreichten den höchsten Stand in der Unternehmensgeschichte.

Der Umsatz stieg 2007 um über 9 Prozent auf 984,4 Millionen Euro. Seit 2002 wurde damit eine Steigerung von 55 Prozent erreicht. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 15 Prozent und erreichte im vergangenen Jahr 59,2 Millionen Euro.

Die Umsatzrendite stieg auf 6,0 Prozent von 5,7 Prozent im Geschäftsjahr 2006. Der Jahresüberschuss betrug 35,1 Millionen Euro. Das Eigenkapital beträgt nunmehr knapp 140 Millionen Euro.

Professor Bruno O. Braun, Vorstandsvorsitzender der TÜV Rheinland Group, zeigt sich zufrieden: „Die Bilanz ist im Jahr 2007 erneut sehr gut und hat unsere Erwartungen erfüllt. Wir sind bestens gerüstet für die Zukunft und freuen uns auf das, was kommt.“

Die Steigerung des Umsatzes ging mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze einher. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg 2007 gegenüber 2006 im Jahresdurchschnitt um 1.735 weltweit. Insgesamt lag die Zahl der Beschäftigten 2007 durchschnittlich bei 12.085.

Auslandsumsatz erreicht 40 Prozent

Innerhalb Deutschlands stieg der Umsatz 2007 auf 598 Millionen Euro. Im Ausland erwirtschaftete die TÜV Rheinland Group 2007 einen Umsatz von 386 Millionen Euro. Das ist ein Wachstum von 16 Prozent. Damit erreicht der außerhalb Deutschlands erzielte Umsatz 2007 einen Anteil von 40 Prozent am gesamten Konzernumsatz.

2007 war für den TÜV Rheinland ein Jahr der Investitionen sowohl in Anlagen als auch in Zukäufe von Unternehmen. Die Investitionen stiegen von 66,1 Millionen Euro im Jahr 2006 auf 81,2 Millionen Euro 2007.

Investitionen steigen auf mehr als 80 Millionen Euro



Der Vorstandsvorsitzende der TÜV Rheinland Group, Prof. Dr. Bruno O. Braun, erläutert das Geschäftsjahr 2007

Im Ausland erfolgte die bedeutendste Akquisition des vergangenen Jahres mit dem Erwerb des brasilianischen Prüfunternehmens Ductor SA, das rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Die Präsenz in den Niederlanden wurde durch die Übernahme von TNO Electronic Products & Services in Niekerk bei Groningen sowie durch das zum 1. März 2008 gestartete Joint Venture gemeinsam mit dem holländischen Prüfunternehmen TNO gestärkt: TÜV Rheinland TNO Automotive International in Helmond bei Eindhoven führt Crashtests und Fußgängerschutz-Tests in einer neuen, hochmodernen Prüfanlage durch, die die Crashbahn in Köln ersetzt und auf der auch Flugzeug-Crashes und Lkw-Zusammenstöße umgesetzt werden können.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt war zudem der Aufbau neuer Laborkapazitäten unter anderem am Stammsitz in Köln, in Indien, dem japanischen Osaka, Shanghai und Vietnam.

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 erwartet TÜV Rheinland erneut ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich. „Die ersten Monate bestätigen uns in unseren Erwartungen sowohl in Deutschland als auch weltweit“, sagt Professor Braun.



Kontakt

Hartmut Müller-Gerbes
 TÜV Rheinland Group
 Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel. +49 221 806-2657
 Fax +49 221 806-1760
hartmut.mueller-gerbes@de.tuv.com